

von Rechtsanwalt **Arndt Joachim Nagel**

AGB für Print-Kataloge der IT-Recht Kanzlei - ab 9,90 € / Monat - monatlich kündbar

Viele Online-Händler verwenden für Vertragsschlüsse mit ihren Kunden auch Printkataloge, in denen sie Verbrauchern für Bestellungen Formulare zum Ausfüllen und Einsenden zur Verfügung stellen.

Kommt ein Vertrag zwischen Unternehmer und Verbraucher nicht über einen Online-Shop oder eine sonstige Online-Plattform (wie z. B. eBay oder Amazon) sondern ausschließlich unter Zuhilfenahme eines Printkataloges und eines entsprechenden Bestellformulars zustande, so gelten einige rechtliche Besonderheiten insbesondere im Hinblick auf die Informationspflichten des Händlers.

Die IT-Recht Kanzlei bietet Händlern, die mit Ihren Kunden im Fernabsatz durch den Einsatz von Printkatalogen mit entsprechenden Bestellformularen Verträge abschließen, [hierauf zugeschnittene Rechtstexte an – und das schon ab 9,90 Euro / Monat](#)

Dazu gehören:

- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Widerrufsbelehrung
- Impressum
- Diverse Mustertexte

Einfach und komfortabel

Die [AGB für Print-Kataloge](#) sind auf den Verkauf von Waren im Fernabsatz zugeschnitten, wobei der Vertragsschluss nicht über einen Online-Shop oder eine Online-Plattform sondern unter Einsatz eines Printkataloges mit Bestellformular zustande kommt.

Die Rechtstexte werden Ihnen im Mandantenportal der IT-Recht Kanzlei im HTML-, PDF- oder im Text-Format zum Download zur Verfügung gestellt.

Über unseren elektronischen Textkonfigurator haben Sie die Möglichkeit, die Rechtstexte für Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen. Hierbei stehen wir Ihnen – falls erforderlich - auch beratend zur Seite.

Die Rechtstexte werden regelmäßig von uns gepflegt und ggf. erweitert. Dabei richten wir uns nicht nur nach den aktuellen gesetzlichen Anforderungen sondern auch nach den praktischen Anforderungen im Fernabsatz, die uns nicht zuletzt direkt von unseren Mandanten vermittelt werden.

Die Rechtstexte berücksichtigen die für den Fernabsatz einschlägigen Regelungen wie etwa die EU-Verbraucherrechtserichtlinie sowie die einschlägigen Vorschriften des BGB und des EGBGB. Sie können von Händlern verwendet werden, die im Fernabsatz unter Einsatz eines Printkataloges mit Bestellformular Waren an Verbraucher und/oder Unternehmer vertreiben. Neben den für den

Fernabsatz unerlässlichen Regelungen zum Vertragsschluss berücksichtigen die AGB zudem für den Fernabsatz besonders praxisrelevante Sachverhalte. Hierzu zählen beispielsweise besondere Lieferbedingungen, die auch Lieferungen berücksichtigen, die per Spedition „frei Bordsteinkante“ erfolgen, die Regelung eines Eigentumsvorbehaltes bei Vorleistungspflicht des Verkäufers, die Beschränkung der Mängelhaftung – etwa für gebrauchte Ware – in gesetzlich zulässigem Maß, die Vereinbarung deutschen Kaufrechts bei Verträgen mit ausländischen Käufern in gesetzlich zulässigem Maß. Und das sind nur einige Beispiele.

IT-Recht Kanzlei steht für Qualität

Die IT-Recht Kanzlei ist seit 2004 u. a. in den Bereichen des E-Commerce sowie des Wettbewerbsrechts tätig und betreut zahlreiche Händler dauerhaft im Bereich des Online-Handels.

Die spezialisierten Rechtsanwälte der IT-Recht Kanzlei stellen durch eine dauerhafte Qualitätssicherung die Aktualität und Rechtssicherheit der hier angebotenen Rechtstexte sicher.

Über 30.000 Online-Präsenzen nutzen derzeit unsere Rechtstexte - dies bürgt für die Qualität der Rechtstexte der IT-Recht Kanzlei.

Update-Service schafft Sicherheit

Die [Rechtstexte für Print-Kataloge erhalten Sie bereits für 9,90 Euro / Monat](#). In diesem Betrag inbegriffen ist ein juristischer Pflegeservice, der für eine dauerhafte Rechtssicherheit der Rechtstexte sorgt.

Selbstverständlich haftet die IT-Recht Kanzlei - wie bei Anwaltskanzleien gesetzlich vorgeschrieben - für die Abmahnsicherheit ihrer Rechtstexte. Dies umfasst etwa die Freistellung von Kosten für eine Abmahnung aufgrund unserer Rechtstexte sowie die Freistellung von Kosten aus einer gerichtlichen Auseinandersetzung im Zusammenhang mit unseren Rechtstexten.

Volle Kostenkontrolle und Fairness

Wir stellen Ihnen die AGB umgehend nach Ihrer Bestellung zur Verfügung. Es fällt natürlich keine Einrichtungsgebühr an.

Lassen Sie sich nicht durch lange Mindestvertragslaufzeiten - bei anderen Anbietern sind 6 oder gar 12 Monate üblich - einschränken. Wir kennen die Dynamik des Online-Handels und bieten Ihnen maximale Flexibilität und Kostentransparenz: Unserer AGB-Pflege-Service ist monatlich kündbar.

Autor:

RA Arndt Joachim Nagel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Informationstechnologierecht